

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische deiktische Distanzen

1. Nachdem in Toth (2014) der Begriff der deiktischen Distanz eingeführt und anhand von metasemiotischen Beispielen illustriert wurde, sei im folgenden eine erste Kategorisierung ontischer deiktischer Distanzen versucht.

2.1. Deixis für vermittelte und unvermittelte Subjekte

Man beachte, daß die beiden folgenden Bilder relativ zur deiktischen Differenz zwischen vermittelten und unvermittelten Subjekten dual sind.



Rue de Chartres, Paris



Rue Sédillot, Paris

Im folgenden Fall ist die inessive Insel auf nicht-vermittelte Subjekte restringiert, während die beiden durch sie induzierten Partitionen für vermittelte Subjekte sortigkeitsrestriktiv sind.



Boulevard de la Chapelle, Paris

2.2. Deixis für unvermittelte Subjekte

Im ersten Bild liegt ein objektal-subjektaler deiktischer Kontrast vor (Vor-garten vs. Zugang ins Innere des Systems).



Rue Philippe de Girard, Paris

Im zweiten Bild liegt eine subjektrestriktive Verdoppelung des Systemzugangs vor, die jedoch ausschließlich ästhetisch, d.h. nicht ontisch relevant ist, da beide Zugänge ins gleiche System führen und keine Subjektrestriktion vorliegt.



Rue des Halles, Paris

Während man also die Subjektrestriktion im zweiten Bild als deiktische "Pseudo-Schleuse" bezeichnen könnte, liegt eine echte Subjekt-Schleuse vor im folgenden Bild.



Rue de l'Université, Paris

2.3. Aufhebung der deiktischen Differenz zwischen vermittelten und unvermittelten Subjekten

Im ersten Bild ist nur ein Teil des Gehsteiges durch Objekte, die thematisch vom Laden des adjazenten Systems objektabhängig sind, belegt, d.h. unvermittelte Subjekte können noch passieren und vermittelte sind wegen Nicht-Überschreitung der Grenzen zwischen Gehsteig und Fahrstraße überhaupt nicht tangiert.



Rue de Ménilmontant, Paris

Ganz anders ist die Situation im folgenden Bild: Der Gehsteig wird partiell, obwohl außerhalb des Laden-Systems befindlich, zu dessen Teilsystem, so daß Passanten, welche den Gehsteig benutzen, gleichzeitig durch den Laden gehen. Vermittelte Subjekte sind nur indirekt tangiert, insofern ein Teil der Fahrbahn durch ontische Markierung zum Gehsteig umgewidmet wurde.



Rue Cadet, Paris

Im folgenden, letzten Bild, ist nun zwar ein Teil des Gehsteiges für Passanten benutzbar, ohne die Grenzen zwischen System und Umgebung des Restaurants zu überschreiten, aber ein Teil des verdoppelten, thematisch zum Restaurant gehörigen Adsystems befindet sich auf Kosten der vermittelten Subjekte auf der Fahrbahn.



Schmiedgasse 13, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Deiktische Distanzen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

26.10.2014